



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0063/2016		Datum:	04.02.2016			
Baudezernent							
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	85/P/Pr				
Gremienweg:							
01.03.2016	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Arenberger Straße/Pfarrer-Kraus-Straße von der Friesenstraße bis zur Straße "Auf dem Forst" in Koblenz-Arenberg/Niederberg						

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung und Sanierung des Mischwasserkanals in der Arenberger Straße /Pfarrer-Kraus-Straße von der Friesenstraße bis zur Straße „Auf dem Forst“ in Koblenz-Arenberg/Niederberg gemäß den Entwässerungslageplänen mit den Zeichnungsnummern B-2.1/0085655 und B-2.2/0085655.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal in der Arenberger Straße /Pfarrer-Kraus-Straße ist von der Friesenstraße bis zum Abzweig „Auf dem Forst“ (Baujahr 1955/1960) mit den Nennweiten 300 mm bis 500 mm aufgrund seiner baulichen Schäden und teilweisen hydraulischen Überlastung zu erneuern sowie zu sanieren. Die Kanalmaßnahme erfolgt zusammen mit einer Straßendeckenerneuerung in 2 Bauabschnitten.

Im 1. Bauabschnitt wird der vorhandene Mischwasserkanal vom Abzweig Kniebreche bis Haus Nr. 2 auf einer Länge von rd. 312 m durch Stahlbetonrohre mit der Nennweite 500 mm erneuert. 2 Haltungen von Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 9 wurden bereits in 2006 erneuert. Von Haus Nr. 13 bis zur Straße „Auf dem Forst“ wird der Mischwasserkanal auf einer Länge von ca. 151 m grabenlos saniert.

Im Rahmen der Baumaßnahme sind weiterhin 60 Grundstücksanschlusskanäle und 19 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu sanieren. Bei Bedarf sind die Straßenabläufe zu erneuern.

Im 2. Bauabschnitt wird der vorhandene Mischwasserkanal vom Abzweig Kniebreche bis zur Friesenstraße auf einer Länge von rd. 455 m erneuert. Davon werden rd. 195 m als Stahlbetonrohre mit der Nennweite 500 mm und rd. 260 m als Stahlbetonrohre mit der Nennweite 600 mm verlegt.

Im Zuge der Baumaßnahme sind weiterhin 47 Grundstücksanschlusskanäle und 20 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern.

Mit den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes soll nach Rechtskraft des Wirtschaftsplanes in der 2. Jahreshälfte 2016 begonnen werden. Die Gesamtbauzeit ist mit ca. 6 Monaten veranschlagt. Während der Bauzeit ist der betroffene Straßenabschnitt für den Durchgangsverkehr zu sperren.

Der 2. Bauabschnitt soll nach Abschluss des 1. Bauabschnittes in 2017 begonnen werden.

Die Baukosten für den 1. Bauabschnitt, zuzüglich Nebenkosten, betragen 480.000 € Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 50.000 € und auf die Baukosten 430.000 €. Für die Kanalerneuerung/-sanierung des 1. Bauabschnittes sind im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unter der Konto-Nr. 0085.655 180.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2017 etatisiert. Für die Erneuerung der Anschlussleitungen fallen weitere Kosten in Höhe von rd. 270.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Sanierung sowie Erneuerung der Straßenabläufe fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 57.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Die Baukosten für den 2. Bauabschnitt betragen 400.000 Euro. Hierfür ist im Nachtragshaushalt 2016 eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2017 zu etatisieren.

Nach Abschluss der Kanalarbeiten wird in beiden Bauabschnitten die Straßendecke erneuert. Ein Straßenausbau ist nicht vorgesehen. Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Der Ortsbeirat von Arenberg wird in seiner Sitzung am 23.02.16 über die Maßnahme beraten.

Anlage: Übersichtslageplan